

GRUSSWORT

von Landrat Dr. Joachim Streit zum 35. Bitburger Beda-Markt 2014



Sehr geehrte Gäste,
Der Bitburger Beda-Markt hat inzwischen gute Tradition im all-jährlichen Kreisgeschehen.

Es ist die Liebe zum Detail, die den Beda-Markt zu einer Erfolgsstory macht. Die Aussteller, in 2014 sind es circa 150, tragen durch hohen persönlichen Einsatz bei der Standgestaltung und die innovative Umsetzung ihrer Ideen zu dem besonderen Niveau bei, das den Bitburger Beda-Markt bekannt und beliebt gemacht hat.

Der Beda-Markt bietet aber auch mir als Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm die Gelegenheit, die Leistungen der kleineren und mittleren Betriebe als Stabilitätsanker unseres Arbeitsmarktes und als Motor der beruflichen Bildung hervorzuheben. Besonders die anhaltend hohe Ausbildungsbereitschaft unserer heimischen Betriebe verdient eine besondere Anerkennung. Der Eifelkreis und das Mittelzentrum Bitburg können mit Stolz auf die Entwicklungsarbeit der letzten Jahrzehnte zurückblicken. Wir haben seit Jahren nahezu Vollbeschäftigung, und im Ranking der Kreise nach ihrer Zukunftsfähigkeit und Attraktivität für Investitionen belegen wir im regionalen und Landesvergleich vordere Plätze.

Auch der Eifelkreis Bitburg-Prüm leistet seinen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft und damit zur weiteren positiven Strukturentwicklung in unserem Kreis.

In vielen Betrieben steht die Fachkräftesicherung mit an vorderster Stelle der Agenda. Der Eifelkreis engagiert sich hier mit seinem Projekt Berufsorientie-

rung/Lernpartnerschaften und unterstützt Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen Vororientierung in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Berufsbildungszentrum bebiz. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in die Berufswelt zu vermitteln um so den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern und zu unterstützen.

Durch die Entwicklung einer Arbeitgebermarke Eifel in enger Kooperation mit der Regionalmarke Eifel soll den einheimischen Betrieben ein Instrument zur Fachkräftesicherung unter dem Dach der gut etablierten Regionalmarke Eifel an die Hand gegeben werden. Mit dem Label Arbeitgebermarke Eifel wird die

regionale Identität der Betriebe gestärkt und die Attraktivität für bestehende und zukünftige Mitarbeiter gefestigt und gesteigert. Der offizielle Startschuss des Projektes wird in diesem Frühjahr fallen. Unsere gemeinsame Anstrengung muss es sein, den Eifelkreis für seine Menschen, seine Arbeitnehmer und seine Betriebe zukunftsfähig zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich dem Beda-Markt einen erfolgreichen Verlauf, den Besuchern einen erlebnisreichen Aufenthalt in der Kreisstadt Bitburg und den Ausstellern gute Geschäftsabschlüsse.

Ihr Dr. Joachim Streit
Landrat

